

PRESSEKONTAKT

Internationaler Bund e.V.
Steffi Dobbertin
Öffentlichkeitsarbeit
Horner Landstraße 46
22111 Hamburg
040 65060022
steffi.dobbertin@ib.de

P R E S S E M E L D U N G

Hamburg, den 31.01.2024

Internationaler Bund Nord · Hamburg

Zum 9. Mal in Folge: Der Internationale Bund e.V. gehört zu Hamburgs besten Arbeitgebern

Menschlich, engagiert, hilfsbereit, respektvoll und kompetent: So beschreiben die Mitarbeitenden und Führungskräfte „ihren“ IB Hamburg in einer von einem unabhängigen Institut ausgeführten anonymen Umfrage.

In den meisten der Kategorien Strategie, Struktur, Zusammenarbeit, Führung, Gesundheitsförderung, Beruf und Familie, persönliche Belastung und Digitalisierung haben die Kolleginnen*Kollegen den IB Hamburg so gut bewertet, dass er im Gesamtergebnis erneut das Siegel „Hamburgs beste Arbeitgeber“ verliehen bekam.

Ein tolles Arbeitsklima ist ein Gewinn für alle und die Grundlage für gute Arbeit. Deshalb wird beim IB Hamburg viel Wert auf Beteiligung, wertschätzenden Umgang und das Hinterfragen der Bedürfnisse jedes einzelnen Mitarbeitenden gelegt. Das kann hin und wieder herausfordernd sein, denn in der sozialen Arbeit muss in vielen Bereichen die Betreuung von Klientinnen*Klienten oder auch der Kita-Kinder lückenlos gewährleistet sein. Vor diesem Hintergrund ist es besonders bemerkenswert, dass die Befragungsergebnisse auf eine hohe Zufriedenheit der Mitarbeitenden und Führungskräfte unter anderem bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie schließen lassen.

In einer Feierstunde im Hotel Atlantic haben im Januar 2024 zwei Mitarbeitende aus dem Arbeitsbereich Ambulante Hilfen zur Erziehung stellvertretend für alle Kolleginnen*Kollegen den Preis entgegengenommen. Aliye Syttkus schätzt beim IB sehr, dass er in vielen Dimensionen heterogen aufgestellt ist: Alter, Herkunft, Gender, Biographie – wir nehmen die Leute, wie sie sind, sagt sie. Dies gelte für Kolleginnen*Kollegen wie Klientinnen*Klienten gleichermaßen. In Wahid Ahmads Team arbeiten Menschen unterschiedlicher Herkunft. Er betrachtet die vielen Sprachen und kulturelle Kompetenz seiner Kolleginnen*Kollegen als echtes Asset, als eine Win-win-Situation bei der täglichen Arbeit.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Ausgezeichnete Jobs gibt es unter www.ib.de/jobs

Anlagen auf Anfrage: Logo IB, Logo Hamburgs beste Arbeitgeber 2024, Foto der Preisverleihung

Über den IB

Im IB Hamburg arbeiten über 350 Mitarbeiter*innen an über 40 Standorten. Jeder 4. Mitarbeitende hat einen eigenen Migrationshintergrund, wir sprechen 20 verschiedene Sprachen. Die Schwerpunkte unserer Tätigkeit liegen in der sozialen Arbeit im Bereich der Hilfen zur Erziehung, SGB VIII (ambulante, teilstationäre und stationäre HzE), den sozialpsychiatrischen Hilfen, SGB XII, den Freiwilligendiensten (FSJ und BFD), der Kinderförderung und -bildung, der Jugendsozialarbeit, den Migrationshilfen sowie im Arbeitsfeld der Wohnungslosenhilfe. Für unsere passgenauen Sozialraumprojekte arbeiten wir sehr eng vernetzt und kooperieren mit Behörden und anderen relevanten Institutionen.

Der IB Nord mit Sitz in Schwerin ist ein freier Träger in den drei Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein mit mehr als 1.600 Mitarbeiter*innen. Wir bieten ein breites Spektrum sozialer Dienstleistungen: Hilfen zur Erziehung, Schulsozialarbeit, Kindertagesstätten, Migrations- und Sozialraumarbeit, Freiwilligendienste, schulische und berufliche Bildung und Beschäftigung, einen Küchenbetrieb sowie eine Pflegeeinrichtung. Der IB Nord gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB). Mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden ist der IB seit 1949 einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen

Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeiter*innen Motivation und Orientierung. Der Internationale Bund (IB) wurde 1949 gegründet. In seinen Jugendgemeinschaftswerken brachte er Zehntausende eltern-, heimat- und arbeitslose Jugendliche unter, bildet sie aus und zeigt ihnen neue Perspektiven auf. Heute ist der IB eine große und leistungsfähige Organisation, die jahrzehntelange Erfahrung mit Menschen in schwierigen Lebenslagen, gesamtgesellschaftlichem Engagement und der Übernahme sozialer Verantwortung hat. Er unterhält fast 900 Einrichtungen an 300 Standorten bundesweit, darunter eigene Schulen, Akademien und Hochschulen. Hauptsitz der Unternehmensgruppe ist Frankfurt am Main.